

Rückblick Nr. 03 vom 29.01.2019

Wer den Gewinn will, muss das Risiko tragen

Rückblick auf 70 Jahre Allgäuer Festwoche, 1949 – 2019

Januar und Anfang Februar 1949

Nachdem sich im Dezember 1948 rund 100 Vertreter „der in Betracht kommenden Kreise“ im Kemptener Rathaus getroffen hatten, geht es im neuen Jahr mit vorbereitenden Besprechungen für die erste Allgäuer Festwoche flott weiter.

24. Januar 1949: In einer Zusammenkunft mit Vertretern des Bayerischen Gewerbebundes wird die Frage diskutiert, ob Träger der Gewerbechau die Stadt, der Gewerbebund oder beide zusammen sein sollen.

27. Januar 1949: Es tagt unter Vorsitz von Bürgermeister Albert Wehr der „Hauptausschuss für die geplante Gewerbeausstellung“. OB Dr. Georg Volkhardt nimmt nicht teil. In der Niederschrift heißt es: „Es fand eine lebhafte Aussprache darüber statt, ob die Veranstaltung den Charakter eines Volksfestes, einer Ausstellung oder einer Messe bekommen soll. Es bestand Einmütigkeit darüber, dass es eine Fest- und Ausstellungswoche werden soll.“ Weiter: „Am schwierigsten ist die Frage: wer Träger der Ausstellung selbst sein soll. Man war grundsätzlich der Meinung, dass wer den Gewinn erzielen will, auch das Risiko tragen müsse.“ Soll die Stadt Träger sein, müsse eine befähigte Persönlichkeit gefunden werden.

2. Februar 1949: Der Hauptausschuss tagt abermals und fasst wichtige Beschlüsse. OB Volkhardt nimmt teil. Die Stadtgemeinde übernimmt die Trägerschaft und die Veranstaltung soll von „Samstag, 20. August bis Sonntag, 28. August“ stattfinden. Die Technische Leitung wird Stadtrat (und Architekt) Sepp Zwerch angetragen, für ein „monatliches Fixum von 200,-- DM“.

Fortsetzung folgt: Bereits am **3. Februar** beginnt Bürgermeister Albert Wehr mit der Suche nach einem Ausstellungsleiter. Außerdem konsultiert er den Deutschen Wetterdienst in der US-Zone. Mehr dazu im **nächsten Rückblick**.

BU:

Im Februar hatte die Veranstaltung noch keinen Namen, zur Eröffnung der ersten Allgäuer Festwoche am 20. August 1949 konnte Kemptens OB Dr. Georg Volkhardt (mit Amtskette und Schirm) den bayerischen Wirtschaftsminister Dr. Hanns Seidel (links von ihm mit Anzug und Hut) sowie weitere Ehrengäste begrüßen. *Foto: Erich Pfeiffer/Allgäuer Festwoche*

Verantwortlich:

Martina Dufner-Wucher, Telefon: 0831/25 25-546, E-Mail: martina.dufner-wucher@kempten.de

Sandstraße 10
87439 Kempten (Allgäu)
Telefon 08 31 – 25 25-546
Telefax 08 31 – 25 25-322
festwoche@kempten.de
www.festwoche.com

